

# Loop Station RC-5

## Referenzanleitung



<b>Vorbereitungen.....</b>	<b>2</b>
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse .....	2
Allgemeine Struktur des RC-5 .....	3
Anschließen an externes Equipment.....	4
Ein- und Ausschalten .....	4
<b>Erstellen einer Loop-Phrase.....</b>	<b>5</b>
Aufnahme.....	5
Aufnahme mithilfe des Rhythmus .....	6
Abspielen eines Rhythmus.....	6
Einstellen des Rhythmus-Tempos.....	6
<b>Sichern von Einstellungen .....</b>	<b>7</b>
Sichern der Einstellungen (WRITE).....	7
Löschen von Speicherplatz-Daten (CLEAR) .....	7
<b>Editieren eines Speicherplatzes .....</b>	<b>8</b>
Editieren der Speicher-Einstellungen .....	8
Editieren der Rhythmus-Einstellungen.....	8
MEMORY-Parameter.....	9
<b>Die SETUP-Parameter des RC-5 .....</b>	<b>12</b>
SETUP-Parameter .....	12
<b>Die USB-Verbindung zu einem Rechner .....</b>	<b>16</b>
Anschließen des RC-5 an einen Rechner.....	16
Backup/Recover .....	16
<b>Steuern von externen Geräten via MIDI .....</b>	<b>17</b>
MIDI-Einstellungen.....	17
Steuern eines externen MIDI-Geräts über den RC-5 .....	17
Steuern des RC-5 über ein externes MIDI-Gerät.....	18
Verbinden von zwei RC-5 Geräten .....	18
<b>Anhang.....</b>	<b>19</b>
Mögliche Fehlerursachen .....	19
Liste der Fehlermeldungen .....	20
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) .....	21
Austauschen der Batterie .....	21
Technische Daten .....	22
<b>WICHTIGE HINWEISE .....</b>	<b>23</b>

# Vorbereitungen

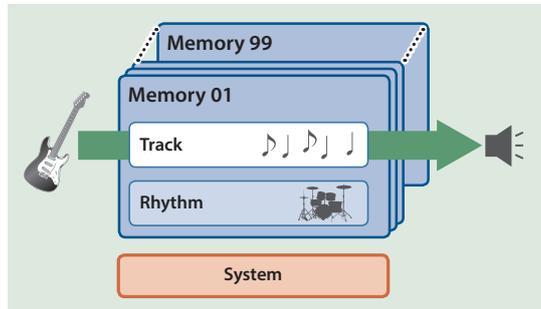
## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



Name	Beschreibung													
<b>1</b> Display	<p>zeigt verschiedene Informationen für den RC-5 an. Während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme und des des Playback wird die Farbe des Displays abhängig vom Status verändert.</p> <table border="1"> <tr> <td>leuchtet blau</td> <td>keine Phrase</td> </tr> <tr> <td>leuchtet rot</td> <td>Aufnahme</td> </tr> <tr> <td>leuchtet grün</td> <td>Spielen</td> </tr> <tr> <td>leuchtet gelb</td> <td>Overdub-Aufnahme</td> </tr> <tr> <td>leuchtet weiß</td> <td>Es existiert eine Phrase.</td> </tr> </table>	leuchtet blau	keine Phrase	leuchtet rot	Aufnahme	leuchtet grün	Spielen	leuchtet gelb	Overdub-Aufnahme	leuchtet weiß	Es existiert eine Phrase.			
leuchtet blau	keine Phrase													
leuchtet rot	Aufnahme													
leuchtet grün	Spielen													
leuchtet gelb	Overdub-Aufnahme													
leuchtet weiß	Es existiert eine Phrase.													
<b>2</b> [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler	<table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Play-Anzeige</td> <td>Drehen</td> <td>wählt einen der Speicherplätze (01–99) aus oder stellt die Lautstärke des Track (LOOP LEVEL) ein.</td> </tr> <tr> <td>Drücken</td> <td>schaltet zwischen den Funktionen „Speicherplatz-Auswahl“ und „Einstellen der Track-Lautstärke“ (LOOP LEVEL) um.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Während des Editierens</td> <td>Drehen</td> <td>wählt einen Parameter aus bzw. verändert einen Wert.</td> </tr> <tr> <td>Drücken</td> <td>wählt den zu editierenden Parameter aus bzw. bestätigt einen Bedienvorgang.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Drücken und Drehen</td> <td>bewirkt Wertveränderungen in größeren Schritten.</td> </tr> </table>	Play-Anzeige	Drehen	wählt einen der Speicherplätze (01–99) aus oder stellt die Lautstärke des Track (LOOP LEVEL) ein.	Drücken	schaltet zwischen den Funktionen „Speicherplatz-Auswahl“ und „Einstellen der Track-Lautstärke“ (LOOP LEVEL) um.	Während des Editierens	Drehen	wählt einen Parameter aus bzw. verändert einen Wert.	Drücken	wählt den zu editierenden Parameter aus bzw. bestätigt einen Bedienvorgang.	Drücken und Drehen		bewirkt Wertveränderungen in größeren Schritten.
Play-Anzeige	Drehen		wählt einen der Speicherplätze (01–99) aus oder stellt die Lautstärke des Track (LOOP LEVEL) ein.											
	Drücken	schaltet zwischen den Funktionen „Speicherplatz-Auswahl“ und „Einstellen der Track-Lautstärke“ (LOOP LEVEL) um.												
Während des Editierens	Drehen	wählt einen Parameter aus bzw. verändert einen Wert.												
	Drücken	wählt den zu editierenden Parameter aus bzw. bestätigt einen Bedienvorgang.												
Drücken und Drehen		bewirkt Wertveränderungen in größeren Schritten.												
<b>3</b> RHYTHM [TEMPO]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um das Tempo des Rhythmus einzustellen. Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion).													
<b>4</b> RHYTHM [ON/OFF]-Taster	Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, ist der Rhythmus eingeschaltet (die Anzeige leuchtet), ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen) oder spielbereit (die Anzeige blinkt). Der Rhythmus ist eine Takt- bzw. Tempo-Referenz bei der Aufnahme.													
<b>5</b> [SETUP]-Taster	Wenn Sie den Taster für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Rhythm Setting-Modus ausgewählt. ermöglicht den Zugriff auf Parameter, die den gesamten RC-5 betreffen (z.B. die Funktion des angeschlossenen Fußschalters oder Expression-Pedals und die System-Einstellungen).													
<b>6</b> [MEMORY]-Taster	ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen für das Loop-Playback, die Aufnahme, den Rhythmus und den Namen des Speicherplatzes. Wenn für den ausgewählten Speicherplatz bereits eine Aufnahme durchgeführt wurde, leuchtet die Taster-Anzeige grün.													
Wenn Sie die Taster [SETUP] und [MEMORY] gleichzeitig drücken, können Sie Daten sichern (Write) oder löschen (Clear).														
<b>7</b> OUTPUT-Buchsen A (MONO), B	zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. einen Lautsprecher. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die A (MONO)-Buchse. Auch ein in stereo eingehender Sound wird dann in mono ausgegeben. * Die OUTPUT A (MONO)-Buchse dient als Ein- und Ausschalter. Wenn Sie ein Kabel mit der OUTPUT A (MONO)-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet. Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, ziehen Sie den Stecker aus der OUTPUT A (MONO)-Buchse.													
<b>8</b> STOP/MEMORY SHIFT-Buchse	Hier können Sie einen Fußschalter oder ein Expression-Pedal anschließen. Damit können Sie eine Vielzahl von Funktionen steuern, z.B. Stoppen (Aufnahme/Playback/Overdub-Aufnahme), Umschalten der Speicherplätze (Fußschalter) bzw. Steuern von Parametern über das Expression-Pedal. ➔ „CONTROL“ (S. 13)													
<b>9</b> INPUT-Buchsen A (MONO), B	zum Anschluss einer E-Gitarre, eines E-Bass oder Effektgeräts. * Verkabeln Sie für eine externes Stereo-Effektgerät sowohl die A (MONO)- als auch B-Buchse. Verkabeln Sie für eine Mono-Effektgerät nur die A (MONO)-Buchse.													

Name	Beschreibung
10 Pedal	<p>schaltet zwischen Aufnahme, Playback und Overdub-Aufnahme um. Drücken Sie das Pedal 2x hintereinander, um das Playback zu stoppen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie das Pedal während des Playback bzw. der Overdub-Aufnahme für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang für die letzte Aufnahme bzw. Overdub-Aufnahme auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um die Aufnahme bzw. die letzte Overdub-Aufnahme wieder zu aktivieren (Redo).</li> <li>• Halten Sie das Pedal im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um die aufgenommene Phrase zu löschen.</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Dem Pedalschalter können verschiedene Funktionen zugeordnet werden.</p> <p>➔ „CONTROL“ (S. 13)</p>
11 Rändelschraube	<p>Nach Lösen dieser Schraube lässt sich das Pedalgehäuse öffnen, um die Batterie austauschen zu können.</p> <p>➔ „Austauschen der Batterie“ (S. 21)</p>
12 MIDI IN-, OUT-Anschlüsse	<p>zum Anschluss externer MIDI-Geräte.</p> <p>Verwenden Sie dafür ein TRS/MIDI-Verbindungskabel (BMIDI-5-35, zusätzliches Zubehör). Damit können Sie ein externes MIDI-Gerät über dieses Gerät steuern.</p>
13 DC IN-Buchse	<p>zum Anschluss eines AC-Adapters (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör). Bei Verwendung eines AC-Adapters sind Sie unabhängig von der Spannung der Batterie.</p> <p>* Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSA-Serie).</p> <p>* Wenn ein AC-Adapter angeschlossen wird und im Gerät eine Batterie installiert ist, wird das Gerät ab diesem Zeitpunkt über den AC-Adapter mit Strom versorgt.</p>
14 USB-Anschluss	zum Anschluss an einen Rechner für das Übertragen von Backup- bzw. Recover-Daten.

## Allgemeine Struktur des RC-5



### Track

Aufnahmen und Abspielen der mit einem Instrument (z.B. Gitarre) aufgenommenen Audiodatei.

### Rhythm

Zusätzlich zum Playback des Track kann der RC-5 auch einen Rhythmus abspielen.

Der Rhythmus ist eine Takt- bzw. Tempo-Referenz bei der Aufnahme.

### Memory (Speicher)

Der Inhalt des Track und der ausgewählte Rhythmus werden in einem Speicherplatz (Memory) gesichert.

Der RC-5 kann bis zu 99 Speicherplatz-Inhalte sichern.

### System

Einstellungen, die für den gesamten RC-5 gelten, wie z.B. der Display-Kontrast und die MIDI-Einstellungen, werden als „System“-Einstellungen bezeichnet.

### Aufnahme und Overdub-Aufnahme

in dieser Anleitung wird die erste Aufnahme auf einem Track (der noch leer war) als „Aufnahme“ bezeichnet.

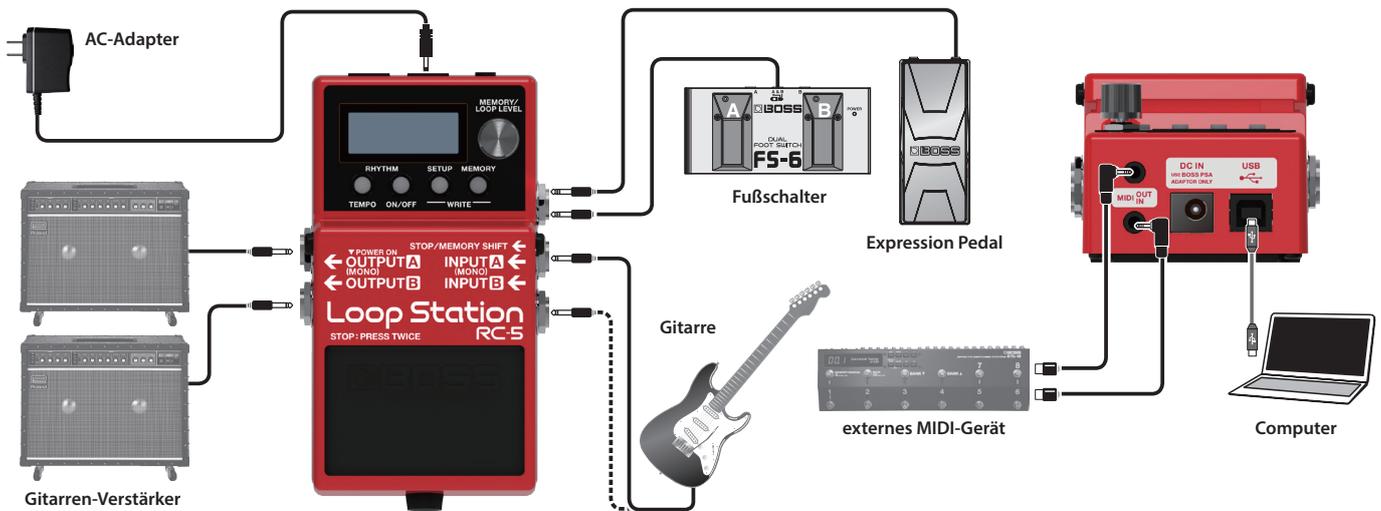
Alle weiteren hinzugefügten Aufnahmen werden als „Overdub-Aufnahmen“ bezeichnet.

### Play-Display

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Play-Display“ bezeichnet.



## Anschließen an externes Equipment



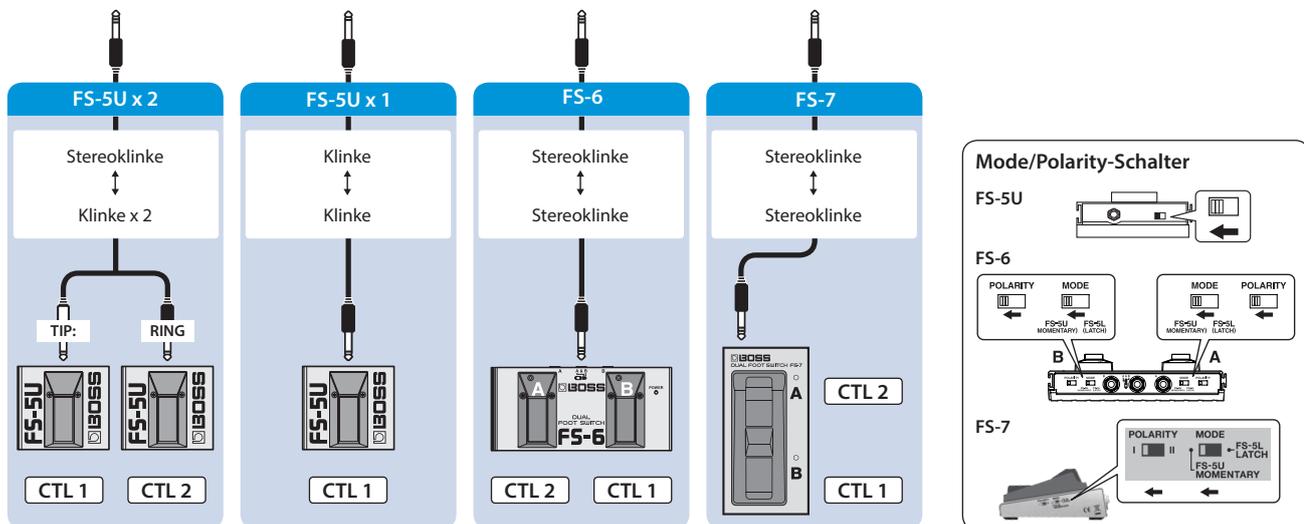
- Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- Verwenden Sie nur eines der empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

### WICHTIG

Die Geräte müssen ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden, ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.

## Anschließen eines Fußschalters

Schließen Sie einen externen Fußschalter an und stellen Sie die Mode/Polarity-Schalter korrekt ein (siehe Abbildung unten).



## Ein- und Ausschalten

Die OUTPUT A (MONO)-Buchse dient als Ein- und Ausschalter. Wenn Sie ein Kabel mit der OUTPUT A (MONO)-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet. Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, ziehen Sie den Stecker aus der OUTPUT A (MONO)-Buchse.

\* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

- Beim Einschalten:** Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.  
**Beim Ausschalten:** Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.

# Erstellen einer Loop-Phrase

## Aufnahme

### Vorbereitungen

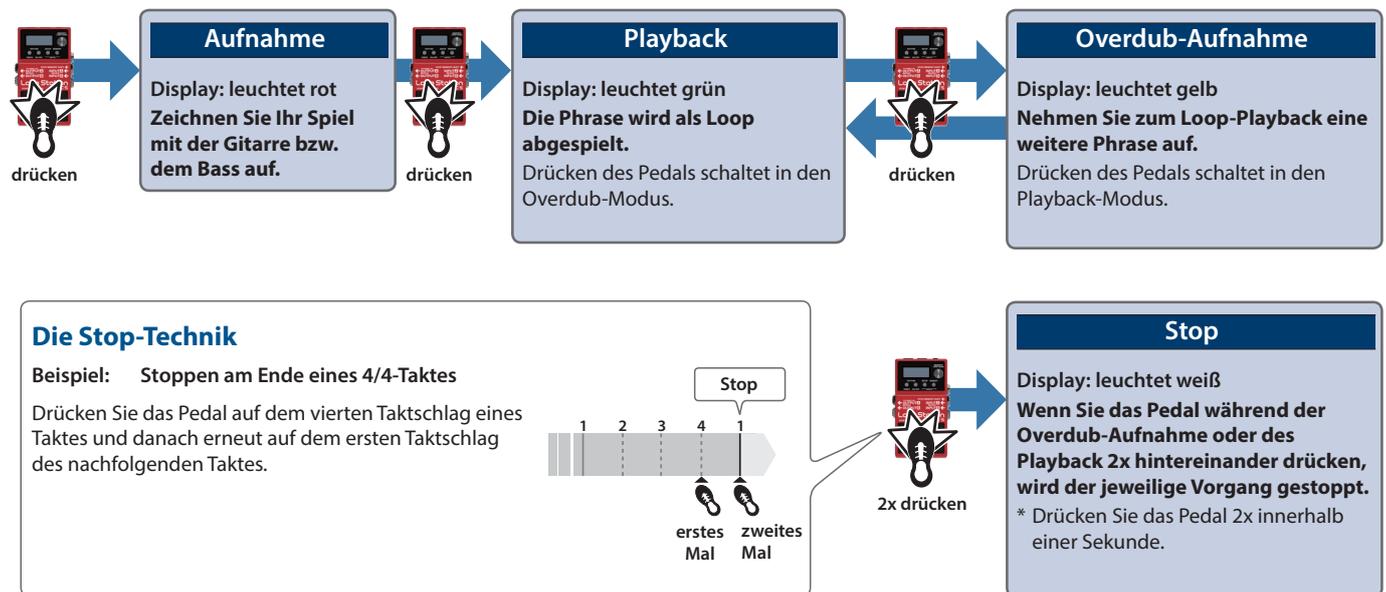
Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Speicherplatz auszuwählen.



Speicher-Nummer

Display	Status
blau	leerer Track
weiß	Der Track besitzt Daten.

### Grundsätzliche Bedienung



### WICHTIG

Die maximale Aufnahmezeit beträgt ca. 1,5 Stunden für einen Track bzw. ca. 13 Stunden für alle Speicherplätze gemeinsam. Wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, wird die (Overdub)-Aufnahme gestoppt und in den Loop Playback-Modus geschaltet.

### Undo/Redo

Halten Sie das Pedal während des Playback bzw. der Overdub-Aufnahme für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang für die letzte Aufnahme bzw. Overdub-Aufnahme auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um die Aufnahme bzw. die letzte Overdub-Aufnahme wieder zu aktivieren (Redo).

### Clear (löschen)

Halten Sie das Pedal im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um die aufgenommene Phrase zu löschen.

# Aufnahme mithilfe des Rhythmus

Zusätzlich zum Playback des Track kann der RC-5 auch einen Rhythmus abspielen.

Mithilfe des Rhythmus in einem angemessenem Tempo können Sie Ihre Aufnahme akkurat durchführen.



## Abspielen eines Rhythmus

### 1. Drücken Sie den RHYTHM [ON/OFF]-Taster.

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, ist der Rhythmus eingeschaltet (die Anzeige leuchtet), ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen) oder spielbereit (die Anzeige blinkt).

- Das eingestellte Tempo kann im Speicherplatz gesichert werden.  
➔ „Sichern der Einstellungen (WRITE)“ (S. 7)
- Sie können die Lautstärke, den Typ und die Spielweise des Rhythmus bestimmen.  
➔ „Editieren der Rhythmus-Einstellungen“ (S. 8)

## Einstellen des Rhythmus-Tempos

### 1. Drücken Sie den RHYTHM [TEMPO]-Taster.

Das Tempo Setting-Display erscheint.



### 2. Während das Tempo Setting-Display angezeigt wird, verändern Sie das Tempo mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

Wert	40.0-300.0
------	------------

## Tap Tempo

Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben.

### 1. Drücken Sie den RHYTHM [TEMPO]-Taster mehrfach im gewünschten Tempo.

#### HINWEIS

Wenn Sie den RHYTHM [TEMPO]-Taster für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird wieder die Voreinstellung ausgewählt.

# Sichern von Einstellungen

## Sichern der Einstellungen (WRITE)

Wenn Sie einen anderen Speicher auswählen oder das Gerät nach einer Aufnahme oder Verändern einer Einstellung ausschalten, werden die bis dahin nicht gesicherten Aufnahmen bzw. Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Änderungen behalten möchten, müssen Sie die Einstellungen aktiv sichern.



### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SETUP] und [MEMORY].

Das UTILITY-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „WRITE“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



### 3. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

- Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie die Einstellungen im ausgewählten Speicher sichern möchten.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen der RHYTHM [TEMPO]–[MEMORY]-Taster.

### 4. Drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

Die Daten werden gesichert.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

#### HINWEIS

Sie können den Speicherplatz benennen.  
Weitere Details dazu finden Sie auf S. 11.

## Löschen von Speicherplatz-Daten (CLEAR)

Sie können den kompletten Inhalt eines Speicherplatzes löschen.



### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SETUP] und [MEMORY].

Das UTILITY-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „CLEAR“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



### 3. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler die gewünschte Speichernummer aus.

- Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie die Einstellungen im ausgewählten Speicher löschen möchten.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen der RHYTHM [TEMPO]–[MEMORY]-Taster.

### 4. Drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

Die Daten werden gelöscht.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

# Editieren eines Speicherplatzes

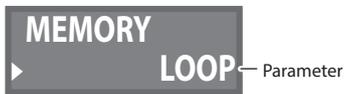
## Editieren der Speicher-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor.



1. Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz aus.
2. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster.

Das Memory Setting-Display erscheint.



3. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Bereich auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



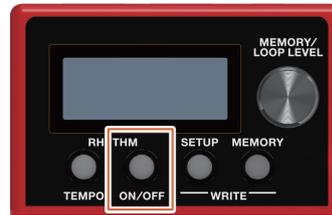
4. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Parameter auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



5. Stellen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler den Wert ein.
6. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.
7. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 7).

## Editieren der Rhythmus-Einstellungen

\* Die Rhythm-Parameter können auch im Edit-Display eines Speicherplatzes verändert werden.



1. Wählen Sie den Speicherplatz aus, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.

2. Drücken Sie den RHYTHM [ON/OFF]-Taster.
- Das Rhythm Setting-Display erscheint.



3. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Parameter auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



4. Stellen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler den Wert ein und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.
5. Wiederholen Sie Schritte 3–4 nach Bedarf.
6. Halten Sie den RHYTHM [ON/OFF]-Taster gedrückt, um wieder das Play-Display anzuwählen.
7. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 7).

### HINWEIS

Wenn Sie den Write-Vorgang im „Rhythm Standby“- oder „Rhythm Play“-Modus durchführen, wird dieser Zustand mit gesichert und kann später entsprechend aufgerufen werden.

## MEMORY-Parameter

### LOOP

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
REVERSE	<b>OFF</b> , ON	bestimmt, ob die Phrase normal (OFF) oder rückwärts (ON) abgespielt wird. * Bei REVERSE=ON ist es nicht möglich, nach einer Aufnahme auf die Overdub-Aufnahme umzuschalten.
1SHOT	<b>OFF</b>	bestimmt, ob die Phrase nur einmal (ON) oder als Loop (OFF) abgespielt wird. Die Phrase wird wiederholt abgespielt (Loop-Playback).
	ON	Die Phrase wird nur einmal von Beginn bis Ende abgespielt und dann automatisch gestoppt (One-Shot Playback). Wenn Sie während des Playback das Pedal drücken, wird die Wiedergabe erneut ab Beginn des Tracks gestartet (Retrigger Playback). Es kann keine Overdub-Aufnahme durchgeführt werden.
LEVEL	0- <b>100</b> -200	stellt den Ausgangspegel des Track ein. * Sie können alternativ auch den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler verwenden.
REC ACTION	bestimmt die Reihenfolge der Aktionen „Aufnahme/Playback/Overdub-Aufnahme“ bei Drücken des Pedals.	
	REC->DUB <b>REC-&gt;PLAY</b>	Die Umschaltung erfolgt in der Reihenfolge Aufnahme → Overdub-Aufnahme → Playback. Die Umschaltung erfolgt in der Reihenfolge Aufnahme → Playback → Overdub-Aufnahme.
DUB MODE	bestimmt die Methode der Overdub-Aufnahme.	
	<b>OVERDUB</b> REPLACE	Eine neue Aufnahme wird einer bereits existierenden Aufnahme hinzugefügt. Damit können Sie aufeinander folgende Aufnahmen auf dem Track schichten. Bei einer neuen Aufnahme wird die jeweils vorherige Aufnahme des Track gelöscht. Das Überschreiben findet statt, während die vorher aufgenommene Phrase abgespielt wird. Damit können Sie einen Delay-ähnlichen Effekt erzeugen ähnlich eines Effekt-Prozessors.
AUTO REC	Bei „AUTO REC“ (Auto Record) wird die Aufnahme gestartet, wenn ein Audiosignal am Eingang anliegt.	
	<b>OFF</b> ON	Die Aufnahme startet sofort nach Drücken des Pedals. Im Display wird die Aufnahmebereitschaft angezeigt, wenn Sie das Pedal drücken. Sobald Sie das Instrument spielen, wird die Aufnahme gestartet.
START	bestimmt, ob der Track bei Starten des Playback eingeblendet oder sofort gestartet wird.	
	<b>IMMEDIATE</b> FADE IN	Das Playback wird sofort gestartet. Das Playback wird eingeblendet. * Mit „FADE TIME“ können Sie die Länge der Einblend-Phase bestimmen.
STOP	bestimmt, wie der Track gestoppt wird, wenn Sie das Pedal drücken. * Während des Zeitraums bis Stoppen des Track kann keine Overdub-Aufnahme durchgeführt werden.	
	<b>IMMEDIATE</b>	Das Playback wird sofort gestoppt.
	FADE OUT LOOP END	Das Playback wird ausgeblendet und danach gestoppt. * Mit „FADE TIME“ können Sie die Länge der Ausblend-Phase bestimmen. Das Playback wird bis Ende des Loop fortgesetzt und dann gestoppt.
FADE TIME	 1MEAS- <b>2MEAS</b> -64MEAS	bestimmt die Fade-In/Out-Zeit als Anzahl der Takte bei „START=FADE IN“ oder „STOP=FADE OUT“.
MEASURE	Sie können die Anzahl der Takte des Track einstellen. Wenn Sie eine Aufnahme mithilfe des Rhythmus durchführen, ist es sinnvoll, vorher die Anzahl der Takte zu bestimmen, so dass der Loop über die entsprechende Anzahl der Takte gespielt wird, auch wenn Sie den Schalter nach Ende der Aufnahme nicht betätigen.	
	<b>FREE</b> 1MEAS-	Die Anzahl der Takte wird automatisch eingestellt, abhängig von der Länge der Aufnahme. Die Anzahl der Takte wird manuell eingestellt.

## RHYTHM

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
LEVEL	0– <b>100</b> –200	bestimmt die Lautstärke des Rhythmus.
REVERB	0– <b>30</b> –100	bestimmt die Lautstärke des Reverb-Effekts, welcher dem Rhythmus-Sound hinzugefügt wird.
PATTERN	bestimmt das Rhythmus-Pattern. <b>SimpleBeat1</b> –4, GrooveBeat1–7, Rock1–4, Funk1–4, Shuffle1–5, Swing1–5, SideStick1–5, PercusBeat1–4, LatinBeat1–4, Conga1–3, Bossa1–2, Samba1–2, DanceBeat1–4, Metronome1–4, Blank	
VARIATION	<b>A</b> , B	wählt die Rhythm Pattern-Variation (A oder B) aus.
VAR.CHANGE	bestimmt das Timing, in dem die Rhythm Pattern-Variation umgeschaltet wird.	
	<b>MEASURE</b>	Das Pattern wird bis Ende des Takts gespielt und dann umgeschaltet.
	LOOP END	Das Pattern wird bis Ende des Loop gespielt und dann umgeschaltet.
KIT	bestimmt das Drum Kit für das Rhythmus-Playback.	
	<b>Studio</b> , Rock, Jazz, Brush, Cajon, R&B, 808+909	
BEAT	2/4– <b>4/4</b> –7/4, 5/8–15/8	bestimmt die Taktart des Rhythmus-Pattern. * Diese Einstellung kann nicht nach der Aufnahme eines Track verändert werden. Stellen Sie sicher, dass die Taktart vor der Aufnahme korrekt eingestellt wird.
START	bestimmt, wie der Rhythmus gestartet wird.	
	<b>LOOP START</b>	Der Rhythmus wird gespielt, wenn die Loop-Aufnahme oder das Playback gestartet wird.
	REC END	Der Rhythmus wird gespielt, wenn die Loop-Aufnahme beendet und das Playback gestartet wird. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Aufnahme ohne Festlegen des Tempos aufzeichnen möchten und dann das Loop-Playback zusammen mit dem Rhythmus abspielen möchten.
	BEFORE LOOP	Der Rhythmus wird vor Loop-Aufnahme oder dem Playback gespielt. Wenn Sie den Schalter drücken, wird der Rhythmus gestartet. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird die Aufnahme bzw. das Playback zusätzlich zum Rhythmus gestartet.
STOP	bestimmt, wie der Rhythmus gestoppt wird.	
	OFF	Der Rhythmus wird dauerhaft gespielt. Wenn Sie ein externes MIDI-Gerät synchronisieren, erhält dieses über das Rhythmus-Playback die Synchronisations-Daten.
	<b>LOOP STOP</b>	Der Rhythmus wird gestoppt, wenn der Loop gestoppt wird.
	REC END	Der Rhythmus wird gestoppt, wenn die Loop-Aufnahme beendet ist. Dieses ist sinnvoll, wenn der Rhythmus als Taktgeber nur während der Aufnahme eingesetzt werden soll.
REC COUNT	bestimmt, ob bei der Aufnahme ein Vorzähler erklingt. * Der Vorzähler erklingt nicht, wenn ein Track oder Rhythmus abgespielt wird.	
	<b>OFF</b>	Es wird kein Vorzähler gespielt.
	1MEAS	Die Aufnahme beginnt nach einem eintaktigen Vorzähler.
PLAY COUNT	bestimmt, ob beim Playback ein Vorzähler erklingt.	
	<b>OFF</b>	Es wird kein Vorzähler gespielt.
	1MEAS	Das Playback beginnt nach einem eintaktigen Vorzähler.
FILL	OFF, <b>ON</b>	bestimmt, ob der Rhythmus mit einem Fill-In gespielt wird (ON) oder nicht (OFF).
PART1–4	OFF, <b>ON</b> (PART1–3) <b>OFF</b> , ON (PART4)	bestimmt für jeden der vier Drum-Parts (PART 1–4) des Drum-Kit, ob der entsprechende Sound hörbar ist (ON) oder nicht (OFF).
TONE LOW	–10– <b>0</b> –10	bestimmt die Klangfarbe der tiefen Frequenzen des Rhythmus-Sounds.
TONE HIGH	–10– <b>0</b> –10	bestimmt die Klangfarbe der hohen Frequenzen des Rhythmus-Sounds.

## NAME

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
NAME		bestimmt den Namen des Speicherplatzes. * maximal 12 Zeichen
		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Bewegen Sie den Cursor mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler auf die gewünschte Position und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.</b>   </li> <li>2. <b>Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler das gewünschte Zeichen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.</b>   </li> </ol>

# Die SETUP-Parameter des RC-5



3. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Parameter auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP-Display erscheint.



2. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um den gewünschten Bereich auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



4. Stellen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler den Wert ein.

5. Drücken Sie den [SETUP]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

## SETUP-Parameter

### GENERAL

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
DISP CONT	1- <b>5</b> -10	bestimmt den Kontrast des Displays.
DISP MODE	bestimmt, welche Informationen im Display während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme und des Playback angezeigt werden.	
	STATUS	zeigt „REC“ während der Aufnahme, „PLAY“ während des Playback und „DUB“ während der Overdub-Aufnahme an.
	POSITION	zeigt den Fortschritt der Aufnahme, des Playback und der Overdub-Aufnahme an.
	STATUS+POS	obere Zeile: STATUS-Anzeige untere Zeile: POSITION-Anzeige
	NUMBER+POS	obere Zeile: Speichernummer untere Zeile: POSITION-Anzeige
	NAME+POS	obere Zeile: Speichernname untere Zeile: POSITION-Anzeige
	<b>BEAT+POS</b>	obere Zeile: Taktart des Rhythmus untere Zeile: POSITION-Anzeige
BEAT	Taktart des Rhythmus	
M.EXT MIN	<b>01</b> -99	bestimmt den Bereich, innerhalb dessen die Speicherplätze umgeschaltet werden können (untere Grenze: MIN / obere Grenze: MAX).
M.EXT MAX	01- <b>99</b>	
UNDO/REDO	bestimmt das Timing, innerhalb dessen die Undo/Redo-Funktion ausgeführt wird. * Dieser Parameter ist wirksam, wenn eine Funktion ausgewählt ist, die die Ausführung der Undo/Redo-Funktion über das Gedrückt halten des Schalters ermöglicht und bei PEDAL FUNC oder CTL1-2 FUNC zugewiesen ist (S. 13)	
	<b>HOLD</b>	Die Undo/Redo-Funktion wird ausgeführt, wenn Sie den Schalter gedrückt halten.
	RELEASE	Die Undo/Redo-Funktion wird ausgeführt, wenn Sie den Schalter loslassen.

## CONTROL

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
PEDAL FUNC  CTL1 FUNC CTL2 FUNC		bestimmt die Funktion des Pedals und eines an der STOP/MEMORY SHIFT-Buchse angeschlossenen Fußschalters (CTL1, CTL2).
	TRK REC/PLY	schaltet zwischen Aufnahme/Playback/Overdub-Aufnahme eines Track um. Halten Sie den Schalter während des Playback bzw. der Overdub-Aufnahme für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut gedrückt, um den Redo-Vorgang auszuführen.
	TRK R/P/S	schaltet zwischen Aufnahme/Playback/Stoppen eines Track um (für Stoppen gilt: 2x drücken). Halten Sie den Schalter während der Aufnahme bzw. des Playback für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut gedrückt, um den Redo-Vorgang auszuführen.
	<b>TRK R/P/S(C)</b> (PEDAL)	schaltet zwischen Aufnahme/Playback/Stop eines Track um (für Stop gilt: 2x drücken). Halten Sie den Schalter während der Aufnahme bzw. des Playback für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut gedrückt, um den Redo-Vorgang auszuführen. Wenn Sie den Schalter im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Track gelöscht.
	TRK MOM R/P	Der Track wird nur dann auf Aufnahme bzw. Playback geschaltet, wenn Sie den Schalter gedrückt halten.
	TRK PLY/STP	startet bzw. stoppt den Track.
	TRK P/S(CLR)	startet bzw. stoppt den Track. Halten Sie den Schalter während der Aufnahme bzw. des Playback für 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Undo-Vorgang auszuführen. Halten Sie den Schalter erneut gedrückt, um den Redo-Vorgang auszuführen. Wenn Sie den Schalter im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Track gelöscht.
	TRK STOP	stoppt die Aufnahme bzw. das Playback des Track.
	TRK STOP(TAP)	stoppt die Aufnahme bzw. das Playback des Track. bestimmt das Tempo, das durch mehrfaches Drücken des Schalters im Stop-Zustand eingegeben wird.
	<b>TRK STOP(CLR)</b> (CTL1)	stoppt die Aufnahme bzw. das Playback des Track. Wenn Sie den Schalter im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Track gelöscht.
	TRK STOP(T/C)	stoppt die Aufnahme bzw. das Playback des Track. bestimmt das Tempo, das durch mehrfaches Drücken des Schalters im Stop-Zustand eingegeben wird. Wenn Sie den Schalter im Stop-Zustand für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Track gelöscht.
	TRK CLEAR	Löschen des Track.
	TRK UND/RED	Undo/Redo der Aufnahme bzw. der letzten Overdub-Aufnahme des Track.
	TRK REVERSE	Ein- bzw. Ausschalten des Rückwärts-Abspielens.
	TAP TEMPO	ermöglicht die Eingabe des gewünschten Tempos durch mehrfaches Drücken des Schalters. Wenn Sie den Schalter für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird wieder das vorherige Tempo eingestellt.
	RHYTHM P/S	startet bzw. stoppt den Rhythmus (Play/Stop).
	RHYTHM PLAY	startet den Rhythmus.
	RHYTHM STOP	stoppt den Rhythmus.
	<b>MEMORY INC</b> (CTL2)	wählt den jeweils nachfolgenden Speicherplatz aus.
	MEMORY DEC	wählt den jeweils vorherigen Speicherplatz aus.
EXP FUNC		bestimmt die Funktion des an der STOP/MEMORY SHIFT-Buchse angeschlossenen Expression-Pedals.
	TRK LEVEL1	steuert die Lautstärke des Track (LOOP LEVEL) in einem Bereich von 0–200.
	TRK LEVEL2	steuert die Lautstärke in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LOOP LEVEL-Einstellung des Track).
	TEMPO UP	Drücken des Pedals erhöht die Geschwindigkeit.
	TEMPO DOWN	Drücken des Pedals verringert die Geschwindigkeit.
	RHYTHM LEV1	steuert den LEVEL (S. 10) des Memory/RHYTHM in einem Bereich von 0–200.
	RHYTHM LEV2	steuert den Level in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LEVEL-Einstellung des Memory/RHYTHM).
	MEMORY LEV1	steuert den Level (S. 9) des Memory/LOOP in einem Bereich von 0–200.
<b>MEMORY LEV2</b>	steuert den Level in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LEVEL-Einstellung des Memory/LOOP).	

## Die SETUP-Parameter des RC-5

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
		Diese Parameter bestimmen die Funktionen, die über die verschiedenen Control Change-Meldungen (CC 80–87) von einem externen MIDI-Gerät gesteuert werden können.
	OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen.
	TRK PLY/STP	startet bzw. stoppt den Track.
	TRK CLEAR	Löschen des Track.
	TRK UND/RED	Undo/Redo der Aufnahme bzw. der letzten Overdub-Aufnahme des Track.
	TRK REVERSE	Ein- bzw. Ausschalten des Rückwärts-abspielens.
	TRK LEVEL1	steuert die Lautstärke des Track (LOOP LEVEL) in einem Bereich von 0–200.
	TRK LEVEL2	steuert die Lautstärke in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LOOP LEVEL-Einstellung des Track).
	TAP TEMPO	ermöglicht die Eingabe des gewünschten Tempos durch mehrfaches Drücken des Schalters. Wenn Sie den Schalter für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird wieder das vorherige Tempo eingestellt.
	TEMPO UP	Drücken des Pedals erhöht die Geschwindigkeit.
	TEMPO DOWN	Drücken des Pedals verringert die Geschwindigkeit.
	RHYTHM P/S	schaltet den Rhythmus um (Play/Stop).
	RHYTHM PLAY	startet den Rhythmus.
	RHYTHM STOP	stoppt den Rhythmus.
	RHYTHM LEV1	steuert den Level (S. 10) des Memory/RHYTHM in einem Bereich von 0–200.
	RHYTHM LEV2	steuert den Level in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LEVEL-Einstellung des Memory/RHYTHM).
CC#80 FUNC	MEMORY INC	wählt den jeweils nachfolgenden Speicherplatz aus.
CC#81 FUNC	MEMORY DEC	wählt den jeweils vorherigen Speicherplatz aus.
CC#82 FUNC	MEMORY LEV1	steuert den Level (S. 9) des Memory/LOOP in einem Bereich von 0–200.
CC#83 FUNC	MEMORY LEV2	steuert den Level in einem Bereich von „0–Maximalwert“ (Maximalwert = LEVEL-Einstellung des Memory/LOOP).
CC#84 FUNC	TRK REVERSE	steuert die „REVERSE“-Funktion des Memory/LOOP.
CC#85 FUNC	TRK 1SHOT	steuert die „1SHOT“-Funktion des Memory/LOOP.
CC#86 FUNC	REC ACTION	steuert die „REC ACTION“-Funktion des Memory/LOOP.
CC#87 FUNC	DUB MODE	steuert die „DUB MODE“-Funktion des Memory/LOOP.
	AUTO REC	steuert die „AUTO REC“-Funktion des Memory/LOOP.
	TRK START	steuert die „START“-Funktion des Memory/LOOP.
	TRK STOP	steuert die „STOP“-Funktion des Memory/LOOP.
	FADE TIME	steuert die „FADE TIME“-Funktion des Memory/LOOP.
	REVERB	steuert die „REVERB“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	PATTERN	steuert die „PATTERN“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	VARIATION	steuert die „VARIATION“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	VAR.CHANGE	steuert die „VAR.CHANGE“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	KIT	steuert die „KIT“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	RHY START	steuert die „START“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	RHY STOP	steuert die „STOP“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	REC COUNT	steuert die „REC COUNT“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	PLAY COUNT	steuert die „PLAY COUNT“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	RHY FILL	steuert die „FILL“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	RHY PART1–4	steuert die „PART1“ – „PART4“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	TONE LOW	steuert die „TONE LOW“-Funktion des Memory/RHYTHM.
	TONE HIGH	steuert die „TONE HIGH“-Funktion des Memory/RHYTHM.

## MIDI

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
RX CTL CH	<b>1</b> -16	bestimmt den MIDI-Empfangskanal für Meldungen zum Umschalten der Speicherplätze oder Steuern der Parameter des RC-5 über Control Change-Meldungen.
OMNI	bestimmt den MIDI Omni-Modus.	
	OFF	Die Meldungen werden nur über den bei RX CTL CH eingestellten Kanal empfangen.
	<b>ON</b>	Die Meldungen werden auf allen MIDI-Kanälen empfangen, unabhängig von der Einstellung für RX CTL CH.
RX NOTE CH	1- <b>10</b> -16	bestimmt den Empfangskanal für Noten-Meldungen, über die die Drum-Sounds des RC-5 gespielt werden.
TX CH	1-16, <b>RX CTL</b>	bestimmt den MIDI-Sendekanal. Bei der Einstellung „RX CTL“ entspricht dieser der Einstellung für RX CTL CH.
SYNC CLOCK	bestimmt, zu welcher Clock der Track synchronisiert wird.	
	<b>AUTO</b>	Der RC-5 wird normalerweise über seine interne Clock gesteuert, wird aber zu einer MIDI Clock synchronisiert, sobald am MIDI IN- oder USB-Anschluss eine MIDI Clock anliegt. Wählen Sie die Einstellung „AUTO“, wenn Sie den RC-5 als Slave-Gerät einsetzen. Die Reihenfolge der Priorität ist „MIDI > USB > interne Clock“.
	INTERNAL	Die Clock wird durch das im ausgewählten Speicherplatz eingestellte Tempo bestimmt. Wählen Sie die Einstellung „INTERNAL“, wenn der RC-5 nicht zu einem externen Gerät synchronisiert werden soll.
	USB	Synchronisation zum Tempowert, der über USB empfangen wird.
	MIDI	Synchronisation zum Tempowert, der über MIDI IN empfangen wird.
CLOCK OUT	OFF, <b>ON</b>	bestimmt, ob MIDI Clock-Meldungen gesendet werden (ON) oder nicht (OFF).
SYNC START	bestimmt, was nach Empfang einer MIDI Start-Meldung gestartet wird.	
	OFF	Es wird kein Bereich gestartet.
	<b>ALL</b>	Der Track und der Rhythmus werden gestartet.
	RHYTHM	Der Rhythmus wird gestartet.
PC OUT	OFF, <b>ON</b>	bestimmt, ob Program Change-Meldungen gesendet werden (ON) oder nicht (OFF).
MIDI THRU USB THRU	bestimmt den Anschluss, über den die an MIDI IN oder USB anliegenden Signale ausgegeben werden.	
	<b>OFF</b>	Es werden keine MIDI-Meldungen ausgegeben.
	MIDI OUT	Ausgabe über den MIDI OUT-Anschluss
	USB OUT	Ausgabe über den USB-Anschluss
	USB/MIDI	Die MIDI-Meldungen werden sowohl über den USB-Anschluss als auch über MIDI OUT ausgegeben.

## STORAGE

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
STORAGE	<b>OFF</b> , CONNECT	Wählen Sie die Einstellung CONNECT, wenn Sie den RC-5 über USB mit dem Rechner verbinden möchten. Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint die Meldung „CONNECTING...“.

## F.RESET

Parameter	Wert (Fettschrift: Voreinstellung)	Beschreibung
F.RESET	bestimmt die Einstellungen, die auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden.	
	<b>MEMORY</b>	Memory 01-99
	SYSTEM	die System-Einstellungen
	MEM+SYS	Memory 01-99 und die System-Einstellungen

# Die USB-Verbindung zu einem Rechner

Wenn der RC-5 über USB mit einem Rechner verbunden ist, können Sie:

- eine Sicherheitskopie der Daten des RC-5 erstellen (Backup)
- die Backup-Daten wieder in den RC-5 zurück übertragen (Recover)
- einzelne Loop-Phrasen (Audiodateien) mithilfe der Software BOSS TONE STUDIO importieren bzw. als Backup sichern.

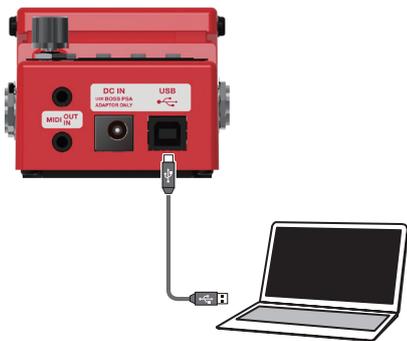
## Die Verwendung von BOSS TONE STUDIO

Gehen Sie auf die folgende Internetseite und laden Sie das Programm BOSS TONE STUDIO herunter.

➔ <https://www.boss.info/support/>

## Anschließen des RC-5 an einen Rechner

1. Verbinden Sie den  (USB)-Anschluss des RC-5 mit dem USB-Anschluss des Rechners.



### WICHTIG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das USB 2.0 Hi-Speed-kompatibel ist.
- Dieser Vorgang ist mit einigen Computer-Modellen eventuell nicht durchführbar. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

## Backup/Recover

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „STORAGE“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



3. Stellen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „PREPARING...“ ein.

4. Verbinden Sie den USB-Anschluss des RC-5 mit dem USB-Anschluss des Rechners.

Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint die Meldung „CONNECTING...“.

\* Die USB-Verbindung kann nur hergestellt werden, wenn das Gerät gestoppt ist und alle Phrasen gesichert wurden.

5. Öffnen Sie das BOSS RC-5-Laufwerk.

### Windows

Öffnen Sie das Verzeichnis „BOSS RC-5“ (oder Removable Disk).

### Mac OS

Öffnen Sie auf dem Schreibtisch den Ordner „BOSS RC-5“.

6. Übertragen Sie die Daten in der gewünschten Richtung (Gerät->Rechner=Backup oder Rechner->Gerät=Recover).

### Backup

Kopieren Sie den gesamten „ROLAND“ Ordner vom BOSS RC-5 Laufwerk auf den Rechner.

### Recover

\* Durch diesen Vorgang werden die bisher im RC-5 enthaltenen Daten überschrieben. Erstellen Sie bei Bedarf von diesen Daten ein Backup.

Löschen Sie auf dem BOSS RC-5 Laufwerk den „ROLAND“ Ordner und kopieren Sie dann den auf dem Rechner gesicherten „ROLAND“ Ordner in das BOSS RC-5 Laufwerk.

### WICHTIG

Löschen Sie die Ordner im BOSS RC-5 Laufwerk nur, wenn Sie direkt danach die gewünschten Recover-Daten auf dieses Laufwerk kopieren.

7. Melden Sie das USB-Laufwerk ab.

### Windows

Klicken Sie unten rechts im Bildschirm auf das -Symbol → -Symbol und dann auf „Eject BOSS RC-5“.

### Mac OS

Ziehen Sie das „BOSS RC-5“-Symbol auf den Papierkorb (auf das „Eject“-Symbol).

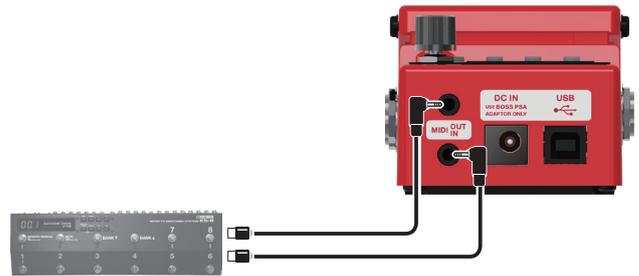
# Steuern von externen Geräten via MIDI

## Die Verbindung

Sie benötigen für die Verbindung handelsübliche MIDI-Kabel.

Anschluss	Beschreibung
MIDI IN	empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
MIDI OUT	sendet MIDI-Meldungen an ein externes Gerät.

Verwenden Sie dafür ein TRS/MIDI-Verbindungskabel (BMIDI-5-35, zusätzliches Zubehör).



## MIDI-Einstellungen

Damit zwei über MIDI verbundene Geräte Daten austauschen können, müssen der Sendekanal des Sendegeräts und der Empfangskanal des Empfangsgeräts übereinstimmen. Achten Sie immer darauf, dass die MIDI-Kanäle korrekt eingestellt sind.

Details zu den MIDI-Parametern finden Sie auf S. 15.

## Steuern eines externen MIDI-Geräts über den RC-5

Überblick	Beschreibung
<b>Senden von Tempodaten und Start/Stop-Befehlen für das Playback</b>	
<b>Das am RC-5 eingestellte Tempo wird als MIDI Clock an externe MIDI-Geräte übertragen.</b>	<p><b>Einstellen eines externen MIDI-Geräts auf das gleiche Tempo wie das des RC-5</b> Der RC-5 überträgt immer MIDI Clock-Meldungen. Stellen Sie das externe MIDI-Gerät so ein, dass dieses MIDI Clock- und MIDI Start/Stop-Befehle erkennen kann. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten externen Geräts.</p>
<b>Die Start/Stop-Befehle für das Playback des RC-5 werden als MIDI Start/Stop-Meldungen an externe MIDI-Geräte übertragen.</b>	<p><b>Übertragen von Start/Stop-Befehlen</b> Sobald im Stop-Zustand die Aufnahme oder das Playback gestartet wird, wird eine MIDI Start-Meldung übertragen. Diese Meldung wird auch bei Ausführen des „All Start“-Vorgangs gesendet. Wenn die Tracks gestoppt werden, wird eine MIDI Stop-Meldung übertragen. Diese Meldung wird auch bei Ausführen des „All Stop“-Vorgangs gesendet. * Wenn Sie auch nach Stoppen des Track die MIDI-Synchronisation aufrecht erhalten möchten, stellen Sie den RHYTHM-Parameter STOP auf „OFF“ (S. 10). * Tracks, deren 1SHOT-Einstellung (S. 9) auf „ON“ gestellt ist, können keine Start/Stop-Befehle übertragen.</p>
<b>Übertragen von Program Change-Meldungen</b>	
<b>Wenn am RC-5 ein Speicherplatz ausgewählt wird, wird über MIDI eine entsprechende Programmnummer übertragen.</b>	<p><b>Übertragen von Program Change-Meldungen</b> Wenn am RC-5 ein Speicherplatz ausgewählt wird, wird eine entsprechende Programmnummer an das externe MIDI-Gerät übertragen. Sie können entsprechend der 99 Speicherplätze die Programmnummern 01–99 übertragen. • Stellen Sie dafür den Parameter „PC OUT“ auf ON (S. 15). • Die Programmnummern 100–128 können nicht übertragen werden. • Bank Select MIDI-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht übertragen werden.</p>

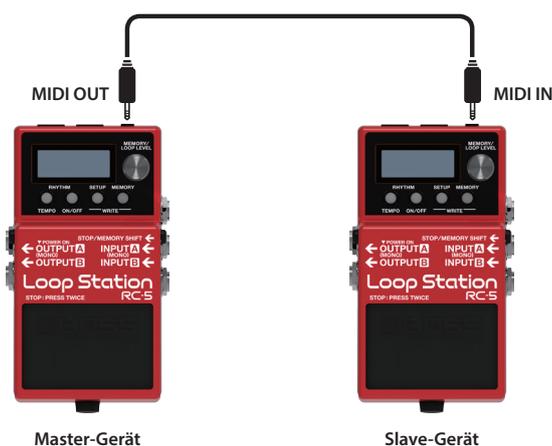
## Steuern des RC-5 über ein externes MIDI-Gerät

Überblick	Beschreibung
<b>Empfangen von Tempodaten und Start/Stop-Befehlen für das Playback</b>	
Der RC-5 wird zum Tempo (der MIDI Clock) eines externen MIDI-Geräts synchronisiert.	<b>Anpassen des Tempos des RC-5 an das eines externen MIDI-Geräts</b> Stellen Sie das externe MIDI-Gerät so ein, dass dieses MIDI Clock- und Start/Stop-Befehle senden kann. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten MIDI-Geräts. Stellen Sie den RC-5-Parameter „SYNC CLOCK“ auf „AUTO“ (S. 15). * Es ist nicht möglich, das Tempo während der Aufnahme zu verändern.
Der RC-5 wird über die Start/Stop-Befehle des externen MIDI-Geräts gestartet bzw. gestoppt.	<b>Empfangen von MIDI Start-Meldungen</b> Wenn eine MIDI Start-Meldung (FA) empfangen wird, werden alle Tracks abgespielt (All Start).
<b>Umschalten der Speicherplätze</b>	
Sie können die Speicherplätze des RC-5 über ein externes MIDI-Gerät via Program Change-Meldungen umschalten.	<b>Umschalten der Speicherplätze</b> Sie können die Speicherplätze des RC-5 über ein externes MIDI-Gerät via Program Change-Meldungen umschalten. Der RC-5 kann entsprechend der 99 Speicherplätze die Programmnummern 01–99 empfangen. * Die Programmnummern 100–128 können nicht erkannt werden. * Empfangene Bank Select MIDI-Meldungen (Control Change #0, #32) werden ignoriert.
<b>Empfangen von Control Change-Meldungen</b>	
Der RC-5 kann Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Geräts empfangen.	<b>Empfangen von Control Change-Meldungen</b> Über MIDI Control Change-Meldungen können Sie verschiedene Funktionen des RC-5 fernsteuern, die ggf. am Gerät selber nur schwierig einzustellen wären. Wählen Sie die zu steuernden Parameter bei den CONTROL-Einstellungen (CC#80 FUNC bis CC#87 FUNC) aus (S. 14).

## Verbinden von zwei RC-5 Geräten

Sie können zwei RC-5 über MIDI verbinden und synchronisieren.

\* Verwenden Sie dafür ein Stereo-Miniklinken ↔ Stereo-Miniklinken-Kabel.



- Starten Sie die Aufnahme am RC-5 Master-Gerät.
- Der Slave RC-5 startet synchron zum Playback-Start des Master RC-5.
- Der Track des Slave-Geräts wird im Tempo des Master-Geräts abgespielt.

## Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung
<b>Probleme mit dem Sound</b>		
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist der RC-5 korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen zu den anderen Geräten (S. 4).
	Sind der externe Mixer bzw. Verstärker noch ausgeschaltet oder deren Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie die entsprechenden Einstellungen am externen Gerät.
	Sind die Kabel defekt?	Verwenden Sie andere Kabel.
	Ist die Lautstärke des Track korrekt eingestellt?	Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler ein.
		Überprüfen Sie die „LEVEL“-Einstellung bei den Memory/LOOP-Einstellungen (S. 9). Überprüfen Sie, ob die Lautstärke durch ein Expression-Pedal verändert wurde (S. 13).
Wurden auf dem Track Daten aufgezeichnet?	Überprüfen Sie den Status des [MEMORY]-Tasters, um festzustellen, ob Daten aufgenommen wurden. Wenn die Anzeige des [MEMORY]-Tasters erloschen ist, sind keine Daten aufgenommen.	
Der Rhythmus-Sound erklingt nicht	Ist der RHYTHM LEVEL korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die „LEVEL“-Einstellung bei den Memory/RHYTHM-Einstellungen (S. 10).
Das Signal am Anfang und Ende der Aufnahme ist nicht zu hören.	Um Nebengeräusche zu filtern, wird bei der Aufnahme der Sound am Beginn eingebledet und am Ende ausgebledet. Das kann dazu führen, dass der Eindruck entsteht, ein Teil des Signals wäre nicht aufgezeichnet worden.	
<b>Probleme mit der Bedienung</b>		
Der Speicherplatz wird nicht umgeschaltet	Ist eine andere Anzeige als das Play-Display ausgewählt?	Der Speicherplatz kann nur umgeschaltet werden, wenn das Play-Display ausgewählt ist. Drücken Sie den [MEMORY]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.
Die (Overdub)-Aufnahme wird unerwartet unterbrochen.	Ist der Aufnahmespeicher voll?	Falls ja, löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 7) und wiederholen Sie den (Overdub)-Aufnahmeprozess.
Das Abspieltempo wird nicht verändert.	Ist die (Overdub)-Aufnahme gerade aktiv?	Während einer (Overdub)-Aufnahme kann das Tempo nicht verändert werden. Verändern Sie das Tempo während der Wiedergabe bzw. im Stop-Zustand.
	Wird der RC-5 über MIDI synchronisiert?	Wenn über den MIDI IN- bzw. USB-Anschluss MIDI Clock-Daten empfangen werden, wird das Tempo des RC-5 automatisch zur externen MIDI Clock synchronisiert. Wenn das Gerät nicht über MIDI synchronisiert werden soll, stellen Sie den Parameter SYNC CLOCK auf „INTERNAL“ (S. 15).
Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet bzw. empfangen	Ist das MIDI-Kabel defekt?	Verwenden Sie ein anderes MIDI-Kabel.
	Ist das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.
	Stimmen die MIDI-Kanäle dieses Geräts und des externen MIDI-Geräts überein?	Stellen Sie sicher, dass beide Geräte auf den gleichen MIDI-Kanal eingestellt sind.
	Wenn Sie Daten vom RC-5 übertragen, haben Sie die korrekten Einstellungen dafür vorgenommen?	Überprüfen Sie die Einstellungen für TX CH (Transmit Channel) und PC OUT (Program Change Message Transmit) (S. 15).
<b>Probleme mit USB</b>		
Es kann keine Verbindung zum Rechner hergestellt werden.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung (S. 16).
	(Wenn Sie über USB Daten mit dem Rechner austauschen) Ist „STORAGE“ auf OFF gestellt?	Stellen Sie beim Vorgang „Backup/Recover“ (S. 16) den Parameter STORAGE auf „PREPARING...“.
	Wurden Daten im ausgewählten Speicherplatz verändert, aber noch nicht gesichert?	Die USB-Verbindung ist nicht möglich, solange die Daten noch nicht gesichert wurden. Sichern Sie die Daten (S. 7) und stellen Sie dann die USB-Verbindung her.

## Liste der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>LOOPER</b>		
DATA DAMAGED	Die Daten sind eventuell beschädigt.	Wählen Sie bei der Factory Reset-Funktion (S. 21) „SYS+MEM“, um den RC-5 auf dessen Werkvoreinstellungen zurückzusetzen.
DATA READ ERR DATA WRITE ERR	Der Inhalt des Speichers des RC-5 ist beschädigt.	Kontaktieren Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
DATA TOO LONG	Das Playback ist nicht möglich, weil entweder die Aufnahmezeit zu lang oder die Audiodatei zu groß ist.	Die Aufnahmezeit bzw. die Audiodatei darf 1,5 Stunden nicht überschreiten.
DATA TOO SHORT	Das Playback ist nicht möglich, weil entweder die Aufnahmezeit zu kurz oder die Audiodatei zu klein ist.	Die Länge der Aufnahmezeit bzw. der Audiodatei muss mindestens 0,1 Sekunden betragen.
EVENT FULL	Es ist keine weitere Overdub-Aufnahme möglich.	Sichern Sie die Daten (S. 7).
MEMORY FULL	Die Aufnahme eines Track hat 1,5 Stunden überschritten (Näherungswert). Es können keine weitere Daten auf dem aktuellen Track aufgezeichnet werden.	Sichern Sie die Daten (S. 7). Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, wählen Sie einen anderen Speicherplatz aus.
	Die Aufnahmen aller Speicherplätze haben 13 Stunden überschritten (Näherungswert). Es kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten in den entsprechenden Speicherplätzen (S. 7).
NOT EMPTY	Sie haben versucht, Daten in einem Speicherplatz zu sichern, der bereits Aufnahmedaten enthält.	Löschen Sie die im gewählten Speicherplatz enthaltenen Daten (S. 7) oder wählen Sie einen noch leeren Speicherplatz aus.
TEMPO TOO FAST	Das Tempo ist zu schnell im Vergleich zur Aufnahme, daher kann es sein, dass die Audiodatei nicht korrekt abgespielt wird.	Stellen Sie das Tempo langsamer bzw. schneller ein.
TEMPO TOO SLOW	Das Tempo ist zu langsam im Vergleich zur Aufnahme, daher kann es sein, dass die Audiodatei nicht korrekt abgespielt wird.	
TOO BUSY	Der RC-5 konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie das Abspieltempo. <b>Wenn die Anzeige „TOO BUSY OMSG“</b> erscheint, stellen Sie das gleiche Tempo ein wie bei der Aufnahme.
TOO BUSY OMSG	<b>Hinweis zur Anzeige „TOO BUSY OMSG“:</b> Sie haben versucht, den Loop FX auf eine Phrase anzuwenden, welche beim Abspielen ein deutlich geringeres Tempo besitzt als bei der Aufnahme, daher konnten die Daten nicht schnell genug verarbeitet werden.	Sichern Sie den Dateninhalt in einem Speicherplatz. Wenn diese Anzeige häufiger erscheint, sichern Sie die Daten mithilfe eines Rechners, führen Sie den Vorgang „Factory Reset SYS+MEM“ durch und übertragen Sie dann die Daten wieder zurück in das Gerät (S. 21, S. 16).
UNDEFINED ERR	Es ist ein unbekannter Fehler während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme oder des Playback aufgetreten.	Kontaktieren Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
<b>MIDI</b>		
BUFFER FULL	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an den RC-5 gesendeten MIDI-Daten.
OFFLINE	Es gibt ein Problem mit der MIDI-Verbindung.	Stellen Sie sicher, dass das MIDI-Kabel nicht abgezogen wurde bzw. nicht defekt ist.
<b>Andere</b>		
BATTERY LOW	Die Batterie besitzt nicht mehr genügend Spannung.	Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue oder verwenden Sie den beigefügten AC-Adapter.
BATTERY LOW!! STOP ALL	Aufgrund der geringen Spannung der Batterie funktioniert das Gerät nicht mehr korrekt. Alle Vorgänge im RC-5 wurden gestoppt.	
MEMORY FULL	Der interne Speicherplatz ist voll. Wenn diese Meldung erscheint, wird die Aufnahme bzw. Overdub-Aufnahme abgebrochen.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Speicherplätze (S. 7) und wiederholen Sie die Aufnahme.
STOP LOOPER	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme oder des Playback nicht möglich.	Stoppen Sie den aktuell laufenden Prozess.
STOP ALL	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme, des Playback und Rhythmus-Playback nicht möglich.	Stoppen Sie alle aktuell laufenden Prozesse.
STOP ALL&SAVE	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme, des Playback und Rhythmus-Playback nicht möglich, wenn Daten noch nicht gesichert wurden.	Stoppen Sie alle aktuell laufenden Prozesse und sichern Sie die Daten (S. 7).
UNSUPPORTED FILE	Die Audiodatei kann nicht abgespielt werden.	Überprüfen Sie die Audiodatei.
		Wenn Sie eine Audiodatei in den RC-5 importieren möchten, verwenden Sie das Programm „BOSS TONE STUDIO“.

## Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset)

Sie können auswählen, ob Sie alle Einstellungen oder nur bestimmte Einstellungen des RC-5 zurück setzen möchten.

\* Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen im Gerät gelöscht. Erstellen Sie vorher eine Sicherheitskopie mithilfe eines Rechners.

### 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „F.RESET“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.



### 3. Drehen Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

Wert	Beschreibung
MEMORY	Memory 1–99
SYSTEM	die System-Einstellungen
MEM+SYS	Memory 1–99 und die System-Einstellungen

Die Bestätigungsabfrage „ARE YOU OK?“ erscheint.

\* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

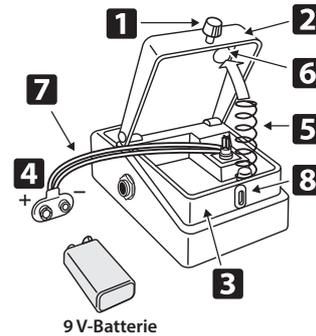
### 4. Wählen Sie mit dem [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler „OK“ und drücken Sie den [MEMORY/LOOP LEVEL]-Regler.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

\* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

## Austauschen der Batterie



### 1. Drücken Sie das Pedal nach unten und lösen Sie die Rändelschraube **1**. Klappen Sie dann den Pedaldeckel **2** nach oben.

\* Sie müssen dafür die Schraube nicht vollständig heraus drehen.

### 2. Nehmen Sie die alte Batterie **3** heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss **4** ab.

### 3. Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein.

\* Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).

### 4. Führen Sie die Feder **5** in die Federhalterung **6** und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.

\* Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel **7** (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.

### 5. Drehen Sie die Rändelschraube **8** wieder fest ein.

## Technische Daten

Sampling-Frequenz	44,1 kHz	
AD/DA-Konvertierung:	32 Bit	
Signalverarbeitung	32-bit Fließkomma	
Aufnahme und Wiedergabe	Anzahl der Tracks: 1 Datenformat: WAV-Format (44.1 kHz, 32-bit floating, stereo) Maximale Aufnahmezeit: ca. 1,5 Stunden (1 Track), ca. 13 Stunden (alle Speicherplätze gemeinsam)	
Rhythm Type	57 Patterns x 2 Variationen	
Rhythm Kit	7 Typen	
Effekt	Reverb (nur für den Rhythmus-Part)	
Memory (Speicher)	99	
Nominaler Eingangspegel	INPUT A/MONO, B: -20 dBu	
Eingangsimpedanz	INPUT A/MONO, B: 1 M $\Omega$	
Nominaler Ausgangspegel	OUTPUT A/MONO, B: -20 dBu	
Ausgangsimpedanz	OUTPUT A/MONO, B: 1 k $\Omega$	
Empfohlener Lastwiderstand	OUTPUT A/MONO, B: 10 k $\Omega$ oder mehr	
Bypass	Buffered Bypass	
Display	Graphikfähiges LCD-Display (96 x 32 Punkte, RGB, beleuchtet)	
Anschlüsse	INPUT A/MONO, B-Buchsen: Klinke OUTPUT A/MONO, B-Buchsen: Klinke STOP/MEMORY-Buchse: TRS-Klinke USB-Anschluss: USB B-Typ MIDI (IN, OUT)-Buchsen: Miniklinke stereo DC IN-Buchse	
Stromversorgung	Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61 oder 6LF22) AC-Adapter (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör)	
Stromverbrauch	170 mA	
Lebensdauer der Batterie bei Dauerbetrieb	Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen. Alkaline: ca. 2 Stunden	
Abmessungen	73 (W) x 129 (D) x 56 (H) mm	
Gewicht	(ohne Batterie) 405 g	(inklusive Batterie) 450 g
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung Informationsblätter („USING THE UNIT SAFELY“, „IMPORTANT NOTES“ und „Information“) Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61 oder 6LF22)	
Zusätzliches Zubehör	AC-Adapter: PSA-S Serie Fußschalter: FS-5U Doppel-Fußschalter: FS-6, FS-7 Expression Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5 TRS/MIDI-Verbindungskabel: BMIDI-5-35	

\* 0 dBu = 0,775 Vrms

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung / Verwendung von Batterien

- Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.
- Wenn Sie Batterien verwenden möchten, benutzen Sie Alkaline-Batterien.
- Auch wenn im Gerät Batterien installiert sind, wird das Gerät ausgeschaltet, wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät den AC-Adapter bzw. das Netzkabel abziehen bzw. anschließen. In diesem Fall werden bis dahin nicht gesicherte Daten gelöscht. Sie müssen das Gerät ausschalten, bevor Sie den AC-Adapter oder das Netzkabel anschließen bzw. abziehen.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.  
Copyright (c) 2009-2019 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.  
Lizenziert auf Grundlage der Apache-Lizenz, Version 2.0 („License“);  
Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:  
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>  
Copyright (c) 2016, Freescale Semiconductor, Inc.  
Copyright 2016-2019 NXP  
Alle Rechte vorbehalten.  
Lizenziert auf Grundlage der BSD-3 Bestimmung.  
Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:  
<https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>
- Roland, BOSS und LOOP STATION sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

 **BOSS**